



THÜRINGER Jäger



REHWILD

unsere älteste Schalenwildart

JAGDVERBAND

MESSERÜCKBLICK
WALD UND WOLF AUSTRIA
WASCHBÄREN DEUTSCHLAND
KRIMINALSTATISTIK
DJV-INFOS

JÄGER UND HUND

TERMINE
BRAUCHBARKEITS-
PRÜFUNGEN
BESTÄTIGTE SWHF DER
KREISE

AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

BERICHTE, EINLADUNGEN ZU
VERANSTALTUNGEN UND
JAHRESHAUPTVERS.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



Selbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu

benennen, denn dazu bedarf es nunmehr der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort. ■



Entsprechende schriftliche Wünsche richten Sie bitte an:

Redaktion „Thüringer

Jäger“

Frans-Hals-Str. 6 c
99099 Erfurt

per Email an



info@ljv-thueringen.de

oder

tj@ljv-thueringen.de



Wir gratulieren!

ZUM 90. GEBURTSTAG

Karldieter Wagner aus Kranichfeld am 02.05.

ZUM 89. GEBURTSTAG

Herbert Rockstein aus Bad Blankenburg am 28.05.

ZUM 82. GEBURTSTAG

Ulrich Deeg aus Sömmerda am 14.05.

ZUM 81. GEBURTSTAG

Lothar Krieg aus Neustadt am 06.05.
Dr. Georg Winterstein aus Bad Klosterlausnitz
am 11.05.

Peter Gögel aus Einhausen am 27.05.

ZUM 75. GEBURTSTAG

Roland Burkhardt aus Oberbodnitz am 19.05.



IMPRESSUM

Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt
des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Bezugspreis

60,00 EUR/ Jahr. Die Mindestbezugszeit beträgt 1 Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Kontakt Aboverwaltung für Nichtmitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: NJN Media AG, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, E-Mail: info@neumann-neudamm.de. Für Mitglieder der dem LJV Thüringen angeschlossenen Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Kontakt Aboverwaltung für Mitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: Landesjagdverband Thüringen e. V., Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt, E-Mail: info@ljv-thueringen.de. Ein Abo durch Mitgliedschaft im Jagdverein endet automatisch bei Kündigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Daten-

träger, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu bearbeiten. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Erscheinungsweise: monatlich

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.),
vertreten durch den Geschäftsführer
(Frank Herrmann)

Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,
E-Mail: info@ljv-thueringen.de
Internet: www.ljv-thueringen.de

Layout & Verlag

Neumann-Neudamm Verlag
c/o NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen
E-Mail: info@neumann-neudamm.de
www.neumann-neudamm.de

Anzeigenberatung

Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de
Tel: 05661-9262-29

NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Tel: 05661-9262-29

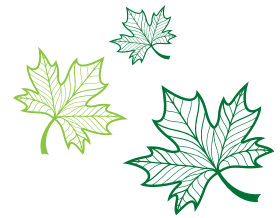
ISSN-Nr. 1866-5020

Anzeigenschluss

für die Ausgabe 05/2025 04.04.2025
für die Ausgabe 06/2025 05.05.2025

„Der THÜRINGER JÄGER wird anteilig
gefördert aus Mitteln der Jagdabgabe
des Freistaates Thüringen.“

INHALT



VERBANDSINFORMATIONEN

Editorial: Alles neu macht der Mai
Kurz berichtet
Terminvorschau 2025
Jaeger EVO
"Reiten – Jagen – Fischen 2025"
DJV: Waschbär breitet sich weiter aus
DJV Shop: Auf nach Draußen!
Wildtiermanagement
Kommentar: Wer schlachtet schon
gerne Goldesel
DJV Shop: SIXT-Vorteilstarife
Landing Jahreskatalog – Gewinnspiel
BZL: Polizeiliche Kriminalstatistik 2024

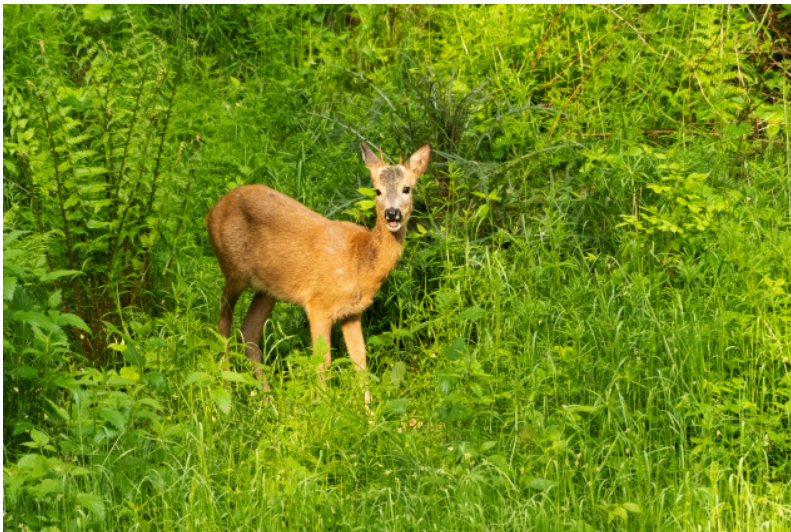
JÄGER & HUND

Jägerschaft Schmalkalden e. V. Prüfungen
Hundewesen 2025
Bestätigte Schweißhundeführer
• Landkreis Unstrut Hainich

• Stadt Weimar	18
• Landkreis Sömmerda	19
• Ilm-Kreis	19
• Stadt Gera	19
• Stadt Jena	20
Brauchbarkeitsprüfungen	20
• JS Rudolstadt E. V.	20
• DJT Club e. V. AG Ostthüringen	20

AUS DER JÄGERSCHAFT

Jägervereinigung Jena e. V.: Einladung zum jagdlichen Schießen	21
KJS Meiningen: Hilfe bei Rehkitzrettung	21
KJS Hildburghausen e. V.: Jungjäger- ausbildungskurs	22
KJS Greiz: "Jagd & Natur für Kinder"	23-24
Rennsteigjägerschaft Neuhaus: Einladung zum Grünen Sonntag	25
Nachruf	26
Jägerschaft Eisenach E. V.: Einladung zur JHV	26



Titelbild: Bernhard

www.fuchsfalle.de
0151-27565610

Waffenankauf
06041 82640

Kontaktlose Abholung

Behördenabwicklung

Staatlich geprüft
Mohrs feine Jagdwaffen
Maximilian Mohr

WIR BEWERTEN IHREN GRUND UND BODEN.

- Bewertung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen
- Bewertung von landwirtschaftlichen Gebäuden
- Erstellung von Verkehrswertgutachten gem. §194 Baugesetzbuch



Noé Immobilien



Dr. Dietmar Noé

Geprüfter Sachverständiger,
EU-zertifiziert
DIN EN ISO / IEC 17024

Dielmannstraße 25
D – 63069 Offenbach am Main
Telefon 069 – 82 37 51 81
Mobil 0172 – 670 51 61
Email noe.immobilien@arcor.de
Web www.noe-immobilien.de



JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT MAI 2025

Schwarzwild

Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer: ganzjährig

Bachen 2-jährig und älter ganzjährig unter Beachtung § 22 (4) BJagdG (Mutterschutz)

Rehwild

Schmalrehe: vom 1. April bis 15. Januar
Böcke vom 1. April bis 15. Oktober
(Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Okt. bis 15. Jan.)

Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.

Jagdrevier im Mai

Die Felder und Wälder kleiden sich in sattes Grün. Aber nicht nur die Natur reckt sich der Sonne entgegen, sondern auch die Menschen suchen Erholung und Entspannung in unseren Revieren. Sie suchen die wohltuende Wärme der Frühlingssonne oft in Gebieten, wo unser Wild seine stille Kinderstube eingerichtet hat. Nun ist der Jäger als Aufklärer gefragt. Sicher hilft nicht immer gutes Zureden, aber besonnenes Ansprechen ist oft wirkungsvoller als unüberlegtes Handeln. Die

Sommereinstände des Rehwildes sind bezogen, zumindest angedeutet. Der Mai ist der beste Monat für Beobachtungen. Der Abschussbock sollte gut ausgesucht und möglichst auch im Mai erlegt werden. Im Juni ist es schwer, besonders in Feldrevieren, weil der starke Bock den schwachen in heimliche Reviere zwingt und das Getreide hoch steht. Den reifen Erntebock sollte man jedoch nicht vor dem ersten August schießen. Auf den Wildäckern kann noch Waldstaudenroggen gesät werden, auch gemischt mit Wicken. Auch die Aussaat von Markstammkohl kann im Mai erfolgen, welcher jedoch eingegattert werden sollte. So wird für Äsung im Spätherbst und Winter vorgesorgt. Äsung gibt es jetzt reichlich, jedoch bleibt die Sorge um das Jungwild, vor allem in den zu mähen- den Flächen. Einen Tag vor der Mahd aufgestellte Scheuchen haben eine gute Wirkung. Bewährt haben sich Säcke, die über Holzstangen gestülpt sind. Diese müssen die Grasflächen deutlich überragen. Ausgemähte Gelege sind zu sichern und möglichst künstlich zu bebrüten und aufzuziehen. Wo es möglich ist, sollte mit Wildrettern gearbeitet werden. Die Jungfüchse verlassen im Mai den Bau, die günstigste Zeit, die Jungfuchsfalle erfolgreich einzusetzen.

Der mehrfache Einsatz auch im Nachbarrevier sollte organisiert werden. Nur wer den Fuchs kurz hält, schafft eine wesentliche Voraussetzung die Niederwildbesätze zu erhalten bzw. sorgt für deren Erhöhung. Die Raubwildbejagung erfordert genaue Revierkenntnisse und diese erwirbt man im Revier.

Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Mai		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Do	05:54	20:45	07:50	01:12
2	Fr	05:52	20:47	09:01	02:12
3	Sa	05:51	20:48	10:22	02:52
4	So	05:49	20:50	11:43	03:18
5	Mo	05:47	20:51	13:02	03:37
6	Di	05:45	20:53	14:17	03:51
7	Mi	05:43	20:55	15:29	04:02
8	Do	05:42	20:56	16:39	04:12
9	Fr	05:40	20:58	17:49	04:22
10	Sa	05:38	20:59	18:59	04:43
11	So	05:37	21:01	20:12	04:44
12	Mo	05:35	21:02	21:26	04:58
13	Di	05:34	21:04	22:39	05:18
14	Mi	05:32	21:05	23:47	05:45
15	Do	05:31	21:07	-	06:24
16	Fr	05:29	21:08	00:44	07:16
17	Sa	05:28	21:10	01:29	08:23
18	So	05:26	21:11	02:02	09:39
19	Mo	05:25	21:13	02:25	11:00
20	Di	05:24	21:14	02:43	12:22
21	Mi	05:23	21:15	02:58	13:45
22	Do	05:21	21:17	03:10	15:09
23	Fr	05:20	21:18	03:23	16:36
24	Sa	05:19	21:19	03:36	18:06
25	So	05:18	21:21	03:53	19:41
26	Mo	05:17	21:22	04:15	21:16
27	Di	05:16	21:23	04:46	22:44
28	Mi	05:15	21:25	05:33	23:56
29	Do	05:14	21:26	06:38	-
30	Fr	05:13	21:27	07:58	00:46
31	Sa	05:12	21:28	09:22	01:18



ALLES NEU MACHT DER MAI



Natürlich ist dieser Spruch in Fragen Jagdzeitenbeginn längst nicht mehr überall anwendbar. Das Jagdjahr hat

am 01.04. begonnen und insbesondere in den waldreichen Revieren (oder in denen, die es mal waren und wieder werden sollen) wurde bereits seit 4 Wochen auf Böcke und Schmalrehe, partiell aber auch auf die Jugendklasse des Rotwildes Dampf gemacht. Nach den ersten wirklich warmen Regenfällen im April hat die Natur einen regelrechten Entwicklungssprung getan und, soweit noch nicht erfolgt, finden insbesondere beim Rehwild die letzten Revierstreitigkeiten ihr Ende. Mit zunehmender Deckung und verbesserter Äsung einher geht aber auch die Phase der Entstehung neuen Lebens. Jungfüchse unternehmen erste Ausflüge und entdecken die Welt, emporschießendes Grünland lässt Deckung für Kälber, Kitze und Lämmer

der wiederkäuenden Schalenwildarten entstehen. Für die ehrenamtlichen Rehkitzretter bedeutet dies die Sicherung der ständigen Einsatzbereitschaft und in vielen Morgenstunden Realisierung eines aktiven Natur- und Tierschutzes. Ein besonderer Weidmannsdank an alle Jägerinnen und Jäger, die sich auch hier ehrenamtlich engagieren.

Es ist nicht nur der Monat Mai, der Neues bringt. Bereits im April ging die neue Website unseres Landesjagdverbandes mit vielen Neuerungen und besseren Informationsmöglichkeiten an den Start. Der weitere Ausbau unserer Präsenz auf Social-Media-Plattformen wie Facebook und Instagram ist in Arbeit. Auch unser Verbandsmagazin wird immer erwachsener. Wir sind anerkannter



Naturschutzverband und auch hier wächst nicht nur unsere Bedeutung, es wachsen auch die Anforderungen an unser Wirken! Mit dem schon oben erwähnten Nachwuchs bei unseren Wildtierarten tritt in diesem Jahr zunehmend auch der neue Akteur „Wolf“ in den Fokus nicht nur der Jagd, sondern der gesamten Gesellschaft. Forderungen nach seiner Aufnahme ins Jagdrecht kommen verstärkt nicht von den Jägern, sondern von der gesamten Bevölkerung des ländlichen Raumes, die damit auch Forderungen nach einem wirklichen Management dieses Spitzenprädatoren verbinden. Solange aber keine rechtlich klaren und eindeutigen Regelungen auf Europa- und auf nationaler Ebene vorliegen, wird auch die Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht nichts an seinem Schutz ändern.

Am 10. Mai findet in Hermsdorf der 34. Landesjägertag im 35. Jahr des Bestehens unseres Verbandes statt. Neben der Rechenschaftslegung stehen durchaus auch für die Zukunft der Interessenvertretung der Jagd im Freistaat bedeutsame Beschlussfassungen auf der Agenda. Mögen sich die Delegierten der dem Landesjagdverband angeschlossenen Jägervereinigungen der Bedeutung ihrer Stimmabgabe wirklich bewusst sein und die richtigen Entscheidungen auch im Interesse der Weiterentwicklung unseres Verbandes treffen! Sowohl ihnen bei ihren Entscheidungen zum Landesjägertag als auch allen Mitgliedern des Landesjagdverbandes ein kräftiges Weidmannsheil für die Zukunft!

Frank Herrmann
Redakteur



KURZ BERICHTET

WOLF – NUTZ- UND WILDTIERRISSE NEHMEN ZU – (Red.) Bis Redaktionsschluss 02.04.25 im Kalenderjahr 2025 wurden 11 tote Kälber vom Rind, 26 Schafe, ein Pferd, ein Strauß, 6 Stück Gatter-Muffelwild, 11 Stück Gatter-Damwild durch den Wolf oder zumindest mit Verdacht auf Wolfsriss (einige Fälle sind noch in Bearbeitung durch das KWBL) erfasst. Dem Landesjagdverband gingen im gleichen Zeitraum 37 Informationen zum Wolf zu, davon 17 Sichtungen, 9 Fotofallaufnahmen, 13 Meldungen über Wildtierisse (Rot-, Muffel-, Reh- und Schwarzwild). Einige der Sichtmeldungen wurden mittels beigefügten Handy-Videofilm bestätigt. Alle Informationen wurden zur Konkretisierung des tatsächlichen Wolfsbestandes im Freistaat auch dem Kompetenzzentrum Wolf-Biber-Luchs des TMUENF zugesandt.

Der Landesjagdverband ruft alle Jägerinnen und Jäger des Freistaates auf, zur Unterstützung des Monitorings des Spitzenprädatoren Wolf jede Information dem KWBL und der Geschäftsstelle des LJv Thüringen unter info@ljv-thueringen.de zu melden. Bitte nutzen Sie dazu auch die Informationen auf der Homepage des Landesjagdverbandes unter www.ljv-thueringen.de.

MAUL- UND KLAUSENSEUCHE – (DJV/Red.) Fast ganz Deutschland wurde von der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) als frei von Maul- und Klauenseuche anerkannt. Dafür hatte sich die WOAH in der vergangenen Woche für den Status in den überwiegenden Teilen Deutschlands für „MKS-frei ohne Impfung“ wieder eingesetzt. Lediglich für eine kleine sogenannte Containment-Zone rund um den MKS-Ausbruch gilt weiter eine Einschränkung. Ein Antrag, dass auch dieser Bereich wieder als MKS-frei eingestuft wird, wurde Anfang April gestellt. Es gibt nach wie vor keinen Nachweis auf einen MKS-Eintrag in die Wildtierpopulation. Vor dem Hintergrund der aktuellen Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche bei Rindern in Ungarn und der Slowakei mahnt das FLI auch in Deutschland weiterhin zu erhöhter Wachsamkeit und strikter Biosicherheit. Zwei Ausbruchsorte liegen grenznah zu Österreich, von einer weiteren Ausbreitung ist laut FLI auszugehen. Seit Anfang März waren bis jetzt in Ungarn zwei Ausbrüche und in der Slowakei fünf Ausbrüche bei Rindern nachgewiesen worden. Insgesamt sind mehrere tausend Tiere von der Tierseuche betroffen.



QUALITÄT SEIT 1982

DAS BESTE FÜR DEIN
WILDBRET



WILDKÜHLUNG VOM MARKTFÜHRER

Entdecke professionelle Kühlgeräte für Reh-, Schwarz-, Dam- und Rotwild.

Einfach auspacken, einstecken, fertig.

Beratung & Service: Egal ob vor oder nach dem Kauf, unsere Experten sind für Dich da. Ein Produktleben lang.



**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN**

WWW.LANDIG.COM

Telefonnummer: **07581 90430**



NEUES JAGDJAHR OHNE JAGDSCHEIN

– (DJV) Auf Bundesebene hatten zum Beginn des Jagdjahres am 1. April 2025 viele Jäger noch keinen neuen Jagdschein erhalten, obwohl sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen und den Antrag rechtzeitig gestellt hatten. Dazu gab es viele Anfragen an den DJV. Hintergrund ist die Änderung des Waffengesetzes im Oktober 2024, die ohne Übergangsfrist eine erweiterte Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit vorsieht. Die Behörden konnten sich nicht angemessen vorbereiten, deutlich mehr Behörden müssen abgefragt werden – oftmals nicht automatisiert. Der Deutsche Jagdverband (DJV) fordert die Behörden auf, die Jagdscheine unverzüglich zu erteilen, sofern es nicht Hinweise auf fehlende Zuverlässigkeit oder persönliche Eignung gibt. Der Verband weist darauf hin, dass ein bereits erteilter Jagdschein zurückgenommen werden kann, wenn sich herausstellt, dass der Jagdschein nicht hätte erteilt werden dürfen.

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

(ASP) – (TMSGAF) Seit einem Jahr wurde kein Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Kerngebiet 6 des Landkreises Spree-Neiße festgestellt.

Somit wurde am 30.03.2025 auch das letzte der ursprünglich elf Kerngebiete im Land Brandenburg aufgehoben.

LUCHS – (Red.)

Am 10. April 2025 wurde ein weiterer aus Rumänien stammender und mit GPS besendeter Luchskuder mit Namen Ionel im Auswildungsgebiet des zentralen Thüringer Waldes in die Freiheit entlassen. Die vier im letzten Jahr ausgewilderten Luchse haben sich inzwischen gut eingelebt, machen regelmäßig Beute, und haben teils schon feste Reviere etabliert. Leider ist der Halsbandsender der Schweizer Luchsin Vreni ausgefallen, so dass ihr aktueller Standort nicht bekannt ist. Zur Paarungszeit (Februar) unternahmen die beiden Luchskuder ausgedehnte Streifzüge und trafen auch nachweislich weibliche Tiere. Der aus Bayern eingewanderte Kuder hielt sich Ende März südlich von Saalfeld auf. Eine aus Sachsen eingewanderte Luchsin wurde in der Gegend um Jena nachgewiesen. Drei weitere Luchse unbekannter Herkunft wurden im südlichen Thüringer Wald fotografiert.

LJVT IM NEUEN GEWAND – NEUE

WEBSITE ONLINE – (LJVT-san) Der Landesjagdverband Thüringen (LJVT

e.V.) freut sich, die Veröffentlichung seiner neuen Website bekannt zu geben. Ab sofort können alle Interessierten die frische und benutzerfreundliche Online-Präsenz unter www.ljv-thueringen.de besuchen. Wir laden alle ein, auf digitale Pirsch zu gehen und uns einen Daumen hoch zu geben, wenn euch die neue Seite gefällt!

Ein herzliches Dankeschön geht an Welo-TV (Webseitenservice Thüringen) für die kreative Unterstützung und Umsetzung dieses Projekts. Gemeinsam haben wir einen attraktiven Kooperationsvertrag ausgehandelt, der den Jägerschaften Thüringens zugutekommt. Sollten Jägerschaften Interesse an einer Neugestaltung ihrer eigenen Website haben, stehen wir gerne zur Verfügung, um weitere Informationen zu geben.

Darüber hinaus ist der LJVT auch auf den sozialen Medien aktiv. Folgt uns auf Facebook und Instagram, um stets über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu bleiben.

Wir danken allen Nutzern für ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Stöbern auf der neuen LJVT-Website!



TERMINVORSCHAU 2025



Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau des Kalenderjahres 2025

25.04.2025	Jägerschaft Meiningen	Jahreshauptversammlung
25.04.2025	Jägerschaft Saalfeld	Jahreshauptversammlung
26.04.2025	Jägerschaft Gera	Jahreshauptversammlung
26.04.2025	Jägerschaft Sondershausen	Jahreshauptversammlung
10.05.2025	LJVT	Landesjägertag Region OST - Hermsdorf
10.05.2025	LJVT	Flintenpokal Gera Aga
23.05.2025	Jägerschaft Eisenach	Jahreshauptversammlung
24.05.2025	LJVT	Kugelpokal Heiligenstadt
31.05.2025	Jägerschaft Bad Salzungen	Seniorentreffen an der Dietrichsberghütte
01.06.2025	Rennsteigjägerschaft	Grüner Sonntag
06. und 07.06.2025	LJVT	Trainingslager jadl. Schießen Ichstedt
13.06. bis 15.06.2025	LJVT	Junjjägerpokal Gera Aga
14. und 15.06.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdhornblasen
20.06. bis 21.06.2025	DJV	Bundesjägertag in Bonn
21.06.2025	LJVT	Landesmeisterschaft jadgl. Schießen
28.06.2025	Jägervereinigung Jena	Jagdliches Schießen
01. und 02.08.2025	LJVT	27. Ostdeutsche Meisterschaft jagdl. Schießen
03.09. bis 06.09.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdliches Schießen
13.09.2025	LJVT	Klausurtagung in Gehren
02.11. bis 07.11.2025	DJV	Deutscher Jagdrechtstag





Jaeger EVO kombiniert Präzision mit dem vielleicht besten Schaft ihrer Klasse



C.G. Haenel platziert einen neuen Repetierer zwischen Jaeger 10 und Jaeger NXT: Die Jaeger EVO kombiniert den dynamischen Haenel Composite-Schaft mit dem geschmeidigen Schlossgang eines klassischen Repetierers. Und hat die Gene einer Präzisionsbüchse.

Die Ergonomie beim Gewehr entscheidet über den Erfolg der Jagd. Alte Regel: Ein Jagdgewehr trifft nur so gut, wie es sein Schaft zulässt. Er ist der entscheidende Faktor für den sicheren Anschlag, das gute Gefühl für die Waffe, den besseren Schuss. Der Repetierer Jaeger EVO kombiniert den vielleicht besten Kunststoffschaft im mittleren Preissegment „Made in Germany“ mit dem klassischen Zylinderverschluss – und seinem weichen Schlossgang. Beim Repetieren scheiden sich die Geister: Die einen favorisieren den Geradestzug, die anderen die klassische Verriegelung. Die Idee hinter der EVO: Ein klassisches Repetiersystem mit einem Schaft auszustatten, der die ergonomischen Vorteile bietet, die bisher meist dem schnellen Schießen mit Geradestzug-Repetierern vorbehalten waren.

Kunststoff-Schaft setzt Maßstäbe

Der Composite-Schaft der neuen Büchse setzt in dieser Klasse Maßstäbe: Charakteristische Merkmale des Designs sind der per Druckknopf höhenverstellbare Schafttrücken für die optimale Visierlinie und wechselbare Schaftkappen in unterschiedlicher Stärke zur

Anpassung an die Armlänge oder die Jahreszeit (sprich: Kleidungsdicke). Der Vorderschaft schließlich ist der Anatomie der greifenden Hand angepasst und wird unterschiedlichen Griffvorlieben, Handgrößen und Armlängen gerecht. Und nicht zuletzt:

Zwei-Komponenten Softtouch-Flächen an Pistolengriff und Vorderschaft machen den Schaft bei jeder Witterung gut greifbar.

Und diesen Schaft kombiniert die Jaeger EVO mit dem unübertroffen zuverlässigen Zylinderverschluss mit drei Verriegelungswarzen und der klassischen Drei-Stellungs-Flügelsicherung: Nach vorn: entsichert. Mittelstellung: Schlagbolzen gesichert, die Kammer kann jedoch zum Be- und Entladen geöffnet werden. Nach hinten: Schlagbolzen gesichert, Kammer blockiert. Das Schloss hat zudem einen Spannungsanzeiger direkt neben dem Sicherungshebel. Er und die Flügelsicherung machen den Systemzustand jederzeit ertastbar – ein Sicherheitsplus nachts und im Anschlag.

Ergonomisch optimierter Allrounder

Für Marius Vollath, den neuen Vertriebs- und Marketingleiter von Haenel, ist das Gewehr der Allrounder unter den Büchsen: „Mit diesem Schaft ist die EVO einfach universell einsetzbar und verbindet so konventionelles Jagen vom Ansitz mit der Option auf Pirsch und Drückjagd.“

Der Verschluss der EVO stammt von der Präzisionsbüchse LR/ONE – bietet also alle Voraussetzungen für präzises Schießen. Der Rest ist eine Bündelung der Haenel-Tugenden: Das Gewehr hat einen kalt geschmiedeten Lauf aus Suhler Fertigung und wurde für die Ansprüche im Behördeneinsatz entwickelt (Präzision, Lebensdauer). Es besitzt eine ins System eingefräste Picatinny-Montagebasis, die für wiederholgenaue, einfache und vielseitige Montagemöglichkeiten steht. Serienmäßig ist das Jagdgewehr für das iSight-System vorgerüstet, das eine flexible Einsatz einer offenen Visierung (Zubehör) erlaubt. Auch das M15x1 Mündungsgewinde ist Serie. Damit hat der Anwender flexible Optionen für den Einsatz von Schalldämpfer und Mündungsbremse.

Preise und Verfügbarkeit

Der empfohlene Abgabepreis an berechnete Endverbraucher liegt bei 1.499 Euro. Das Gewehr wird ab Jahresmitte im Fachhandel verfügbar sein.



Technische Daten

Kaliber: .30-06 Spring. (11" Drall) / .308 Win. (12" Drall) / 8x57IS (9,4" Drall) / .300 Win. Mag. (11" Drall)
 Lauf: Durchmesser: 18 mm, Länge Standardkaliber 520 mm, Magnum 610 mm
 Abzug: Direktabzug mit ca. 1.100 g Abzugsgewicht
 Magazin: Kunststoffmagazin 5+1 mit doppelter Magazinsperre



„Reiten – Jagen – Fischen 2025“ Ein kurzer Messerückblick



Die Jagd wird jünger und weiblicher stellte LJV-Präsident Gunstheimer fest ... (Foto: Herrmann)



... dies bestätigten auch Minister Kummer und Messechef Kynast gegenüber Jagdkönigin Theresia I. (Foto: Herrmann)

Vom 28. bis 30. März 2025 kamen erneut über 30.000 Besucher zur 24. Reiten-Jagen-Fischen, Messe für Freizeit in der Natur, sowie zur vierten Forst³, Messe für Wald, Forst und Holz, in die Messe Erfurt. Auf über 40.000 m² präsentierten 225 Aussteller, darunter 50 Erstausssteller, aus neun Ländern ihre Waren sowie Beratung und Dienstleistungen.

Der Schirmherr der beiden Messen Tilo Kummer, Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten, sprach im Rahmen der Eröffnung am Freitag von der Messe als einem „Familientreffen, das den ländlichen Raum auf tolle Weise zusammenbringt“. Der Minister stellte die Bedeutung der Veranstaltung als Vernet-

zungsmöglichkeit und Vermittler zwischen den präsentierten Bereichen, ihren Verbänden und Akteuren heraus, die letztlich auch der Wirtschaftsförderung diene. LJV-Präsident Ludwig Gunstheimer dokumentierte im Beisein der Ostthüringer Jagdkönigin, dass auch die Jagd „jünger und weiblicher“ wird und verwies auf die Highlights des LJV anlässlich der Messe. Das Messedoppel zeichnet sich durch seinen einmaligen Mix aus Freizeit-, Sport- und Fachangeboten für Fachbesucher sowie für Endverbraucher und Familien aus. Für die Besucher standen Informationen, Verkaufsstände sowie die Aktionen

sowohl zum Zuschauen als auch zum Mitmachen im Fokus. Die Aussteller hielten ein breites Angebot an Ausrüstung und Zubehör im Angel-, Pferde- und Jagdsportbereich bereit. Dazu zählten auch Bekleidung, Werkzeuge, Jagd- und Sportwaffen, Futtermittel, Holzhandwerk und -technik. 34 der 50 Erstausssteller bereicherten die Angebote in den Bereichen Jagen und Forst. „Im Jagdbereich haben wir dieses Jahr 17 Aussteller, die erstmals auf der Messe dabei sind, u.a. drei Jagdwaffenanbieter und vier Jagdoptikanbieter. Damit können wir der hohen Besuchernachfrage nach Angeboten für Jäger nun noch bes-





ser gerecht werden“, freut sich Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt. Diese Steigerung lässt sich unmittelbar mit der erstmaligen Kooperation der Messe Erfurt mit dem Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V. (VDB) in Zusammenhang bringen. Eines der jagdlichen Highlights in Halle 2 war die Landeshegeschau des LJV

Thüringen e.V., die nur alle zwei Jahre stattfindet. Leider konnten in diesem Jahr nur 75 Trophäen bewertet und ausgestellt werden, das waren nur ca. 50% der letzten Landeshegeschau. Wie immer absolute Highlights waren die Präsentationen der Falkner (vom Steinadler über Harris Hawk, Habicht bis zum Buntfalken) und der Jagdgebrauchshunde (16 Rassen). Letztere zeigten nicht nur auf der Showbühne ihre Rassemerkmale, sondern dokumentierten auch ihr wahres Können auf einer Showfläche unmittelbar in der Halle. Auch LERNORT NATUR bot wieder die Möglichkeit zur Wissenserweiterung für Jung und Alt. Rehkitzrettung mittels Drohneinsatz wurde ebenfalls durchgeführt und wer einmal mittels VR-Brille in der Halle auf Jagd gehen wollte, konnte am Stand des LJV dies ebenfalls tun. 5 Thüringer Jagdhornbläsergruppen mit insgesamt 52 Jagdhornbläsern vertraten das jagdliche Brauchtum. Auch die 19. Offene Thüringer Meisterschaft der Hirschrufer am Sonntag war wieder ein großer Besuchermagnet. Sieben Hirschrufer und

ein Messebesucher traten gegeneinander an. Sieger wurde Fabian Menzel aus Dachwig. Wer am Stand des LJV einmal auf die Jagd gehen wollte, konnte dies mittels Hightech machen. Verschiedene Jagdszenen über VR-Brille dem Schützen vorgeführt, forderten seine ganze Aufmerksamkeit.



DJV

Waschbär breitet sich weiter aus

Aktuelle Monitoringdaten: Über zwei Drittel der Jagdreviere melden Vorkommen. Im Nordosten und in der Mitte Deutschlands sind es über 90 Prozent. Seltene Amphibien stehen jetzt auf dem Speiseplan. DJV fordert staatliche Förderung der Fangjagd.

(Berlin, April 2025) Der Waschbär breitet sich weiter aus in Deutschland. Für das Jahr 2023 haben 69 Prozent der Jagdreviere ein Vorkommen gemeldet – das sind fast drei Viertel mehr als 2011. Zu diesen Ergebnissen kommt jetzt der Deutsche Jagdverband (DJV) nach Auswertungen der Flächendeckenden Erfassung 2023. Insgesamt haben die Landesjagdverbände hierfür Daten aus 24.084 Revieren zur Verfügung gestellt – das entspricht 38 Prozent der forst- und landwirtschaftlichen Fläche Deutschlands. Damit ist das Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands (WILD) das umfangreichste Monitoringprogramm der Jägerschaft für den Waschbären und andere Säugetiere. Für das Management der invasiven gebietsfremden Art ist insbesondere die Jagd wichtig. Der DJV fordert deshalb von

der Politik ein klares Bekenntnis – auch zur Fangjagd.

Epizentrum im Nordosten und in der Mitte Verbreitungsschwerpunkte hat der Waschbär im Nordosten und in der Mitte Deutschlands: In Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt haben 2023 über 90 Prozent der teilnehmenden Reviere sein Vorkommen gemeldet, zeigen die ausgewerteten WILD-Daten. Der Kleinbär breitet sich weiter nach Südwesten aus. Lücken gibt in der nordwestlichen Grenze Deutschlands und im Süden. Besonders dynamisch ist die Bestandsentwicklung in Baden-Württemberg. Dort hat sich die Zahl der teilnehmenden Reviere mit Waschbärvorkommen laut Flächendeckender Erfassung in den Jahren 2011 bis 2023 von 14 auf 51 Prozent erhöht – also nahezu vervierfacht.

Jagdstatistik: Waschbär überholt Rotfuchs

In den Bundesländern mit dem höchsten gemeldeten Vorkommen hat der Waschbär inzwischen den heimischen Rotfuchs in der Jagdstatistik hinter sich gelassen. Entsprechend ist auch die Zahl von Waschbären in der bundesweiten Jagdstatistik von 2011 bis 2023 um das 3-fache auf 203.306 gestiegen.

Besonders wichtig für die Eindämmung der invasiven Art aus Nordamerika ist die Fangjagd, belegen die WILD-Daten: Jägerinnen und Jäger erlegten 40 Prozent der Waschbären mit Lebendfallen. Verbote der Fangjagd wie in Berlin sind deshalb kontraproduktiv für den Artenschutz. Der DJV fordert stattdessen die staatliche Förderung der Fangjagd durch Jäger, etwa für Lebendfallen zum Management von gebietsfremden invasiven Arten wie Waschbär oder Nutria.

mehr als 1800 Stück! – seit über 40 Jahren führend –

www.gebrauchtwaffen-spezialist.de

Großauswahl an Waffen, Zubehör, Schnäppchen, Raritäten! An-, Verkauf und Vermittlung! Bilder-, Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (siehe Webseite)

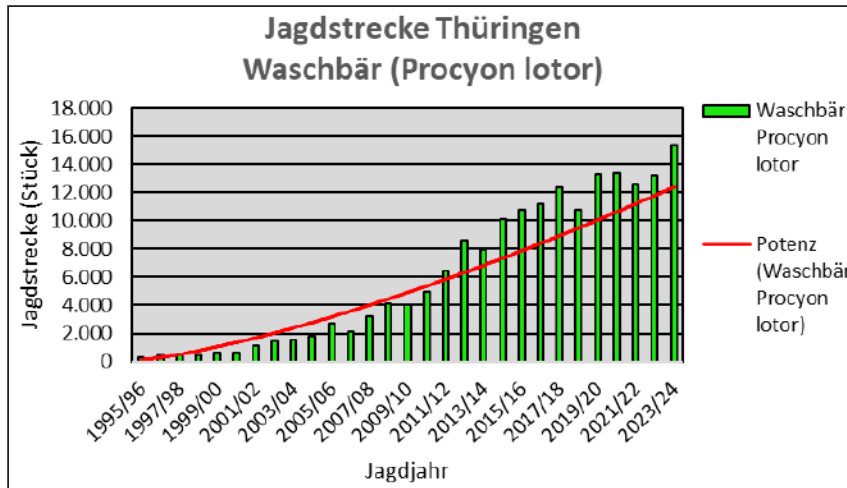
info@waffen-frank.de - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980



Invasive gebietsfremde Arten bedrohen weltweit biologische Vielfalt

Neuste wissenschaftliche Erkenntnisse der Goethe-Universität Frankfurt zeigen, dass der Waschbär sich während der anstehenden Paarungszeit von Amphibien auf Kröten, Frösche oder Molche spezialisiert. Das kann bis zu deren lokalem Aussterben führen. Bereits 2023 hat der Weltbiodiversitätsrat IPBES darauf hin-

gewiesen, dass invasive gebietsfremde Arten wie der Waschbär weltweit die biologische Vielfalt bedrohen. Die globalen Kosten für die negativen Auswirkungen sowie die Prävention und das Management invasiver gebietsfremder Arten beliefen sich demnach allein im Jahr 2019 auf über 423 Milliarden US-Dollar. Alle 10 Jahre vervierfachen sich diese Kosten.



Waschbär in Thüringen

(Red.) Der vom Deutschen Jagdverband aufgezeigte Entwicklungstrend der Ausbreitung dieser invasiven Wildtierart kann auch durch die Jagdstreckenergebnisse und Sichtungsmeldungen aus dem gesamten Freistaatsbereich bestätigt werden. Wir haben in Thüringen den Waschbären inzwischen flächendeckend bis hinauf in die Kammlagen des Thüringer Waldes. Die Jagdstrecke steigt nach wie vor (siehe Diagramm) und lediglich die Jagd ist ein wirklich die Populationsentwicklung nennenswert beeinflussender Faktor.

Nach wie vor ist das Eichsfeld das Gebiet mit der höchsten Jagdstrecke beim Waschbären, der hier in seiner Bedeutung den Fuchs bereits deutlich überholt hat (2023/24 – 2.408 erlegte Waschbären gegenüber 1792 erlegten Füchsen). Ähnlich verhält es sich im Unstruth-Hainich-Kreis und in den Landkreisen Gotha, Kyffhäuser, Nordhausen, Altenburg, Gera, Jena und im Wartburgkreis.



DJV Shop Auf nach Draußen!

Lernort Natur-Sonderaktionen im Mai

Es wird warm und die Sonnenstrahlen laden ein in die Natur zu gehen! Für alle naturverbundenen Familien heißt es nun wieder: die neue Lernort-Natur-Saison hat begonnen und es gibt viel zu erkunden! Im Mai bietet der DJV-Shop die Bände der beliebten **Malbuchreihe „Wir malen...“** zum Sonderpreis von je 2,50 € (statt 3,00 €) an.

Auf den wetterbeständigen **Lernort Natur-Tiertafeln DIN A3** werden 22 Tierarten mit realen Bildern und vielen Informationen vorgestellt. Die Tafeln sind aus Hart-PVC und kosten im Mai reduziert je 12,90 Euro (statt 15,90 Euro).

Auch im Angebot sind **Lernort Natur-Dossenspitzer** für 1,40 Euro (statt 1,90 Euro) und die **ausziehbare Becherlupe** für 2,90 Euro (statt 4,90 Euro).



Heck-Pack Heckträger: Neu und ab sofort im DJV-Shop bestellbar!

Die mobilen Heckträger-Systeme der Firma „**Heck-Pack**“ sind seit Jahrzehnten ein Begriff für Qualität und Innovation aller angebotenen Träger-Systeme. Dank

Einhebelverschluss lassen sich die in verschiedenen Varianten erhältlichen Träger blitzschnell auf der Anhängerkupplung anbringen. Egal ob zum Transport von Wild, Brennholz, Werkzeug oder sonstigen Gegenständen – mit diesen Trägern bleibt das Fahrzeuginnere auf jeden Fall sauber. Passend dazu gibt es weiteres, nützliches Original-Zubehör wie z.B. passgenaue, ultrastabile Wildwannen.

Ab sofort ist ein ausgewähltes Heck-Pack-Sortiment im DJV-Shop erhältlich.

Diese und weitere Artikel können online

bestellt werden unter **www.djv-shop.de**, sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.





Wildtiermanagement

(Red.) Anlässlich der Fachtagung „Jagd & Artenschutz 2025“ referierte der österreichische Gast Dipl.-Ing. Dr. Stefan Fellingner, (Wildökologe, Forst- und Landwirt, Jäger) über den Umgang mit dem Spitzenprädator Wolf basierend auf den österreichischen Spezifika. Auch wenn unter Berücksichtigung der sich aus der dortigen Almwirtschaft und Bewirtschaftung der Schutzwälder mit ihrer besonderen Bedeutung für den alpinen Raumes ergebenden Besonderheiten ein etwas an-

derer Blick auf *Canis lupus* geworfen werden muss, so ergeben sich auf für unsere Heimat wertvollen Hinweise und Anregungen für ein wirkliches Management dieses Spitzenprädatoren. Mögen seine Ausführungen auch die Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik, aber auch die Landnutzer- und Naturschutzverbände zum Nachdenken anregen! Wir danken dem Referenten für die Genehmigung zur Übernahme seines auch im „Oberösterreichischen Jäger“ erschienenen Beitrages.

„Wer Wald will, muss Wolf jagen“

Das ist mehr als ungewöhnlich, der Wald soll ja uns Menschen vor Lawinen, Stein Schlag und Muren schützen und nicht wir den Wald? Und dann soll man dazu noch den Wolf bejagen, wo es doch gut ist, dass er endlich wieder da ist und die überhöhten Schalenwildbestände reguliert? Der Wolf ist doch nur dann problematisch, wenn er den menschlichen Siedlungen und den Haustieren zu nahekommt? Ist da im Titel etwas falsch?

Wildtiere und Wolf eine natürliche Wechselbeziehung?

Es stimmt, wo noch Wildtiere natürlich leben können, stellt der Wolf ökologisch kein Problem dar. Im Gegenteil, schwache und kranke, alte und junge Tiere werden bevorzugt gerissen und so die Beutetierpopulationen besonders fit gehalten. Regulieren kann der Wolf seine Beute nicht wirklich, denn es ein eisernes Gesetz in der Ökologie besagt, dass eigentlich die Beute den Räuber reguliert und nicht umgekehrt. So ist es zum Beispiel so, dass erst, wenn sich die Mäuse besonders stark vermehren, dies auch die Greifvögel und Füchse tun können. Wie chancenlos die Beutegreifer bei den Mäusen sind, zeigt dass eine Feldmaus bereits im Alter von 5 Wochen den ersten Wurf bekommen kann. Sie werden noch gesäugt, wenn sie schon trächtig werden! So kann aus einem Mäusepaar rechnerisch in einem Jahr bis zu 9 Millionen Mäuse entstehen. Aber mir geht es nicht um Mäuse und Füchse, sondern um Schalenwild und Wolf, eigentlich um Rotwild im Alpenraum und Wolf. Muffelwild und Waldgämsen ohne felsige Rückzugsmöglichkeit verschwinden, wenn sich der Wolf ansiedelt, ganz im Sinne der Waldentwicklung. Die Rehe wer-

den auch meist deutlich weniger. Alles zwar schlimm für die Jäger aber gut für die Förster.

Gefüttertes Rotwild und Wolf

Ganz anders ist die Situation beim Rotwild. Ihm hat man fast in ganz Österreich die natürlichen Überwinterungsräume genommen und durch ein ausgeklügeltes Fütterungssystem diesen Verlust ersetzt. Mit großem Engagement ohne Mühen und Kosten zu scheuen, wird das Rotwild gefüttert. Die Fütterungsstandorte und die Futtermittel sind in der Regel so gewählt, dass dies möglichst walddverträglich ist. So gibt es in Österreich hohe Rotwildvorkommen, obwohl es keine natürlichen Überwinterungslebensräume mehr gibt. Ein Paradis für den Wolf, reichlich Beute leicht bejagbar konzentriert. Was wird das Rotwild machen, wenn Wölfe auftauchen, und bevorzugt im Fütterungsbereich jagen? Es wird die Fütterungen wegen der dort herrschenden Lebensgefahr meiden und versuchen irgendwo anders zu überleben. Nur ein geeignetes „Irgendwo“ gibt es fast nicht mehr. Längst sind die Auwälder und die Wälder der Vorlagen mit wenigen Ausnahmen gerodet und vom Menschen dicht besiedelt oder zumindest durch Geleise, Autobahnen und Zäune unerreichbar geworden. Ganz selten gibt es noch ungestörte schneearme Gebirgskämme und klimatisch begünstigte lichte Wälder, wo Rotwild durchaus auch ungefüttert gut überleben könnte. Was es aber in Österreich im Alpenraum häufig gibt sind dichte schwer zugängliche Wälder. Dort gibt es auch vorübergehend Äsung für das Rotwild: Fichtenrinde und Baumtriebe. Bevor das Rotwild verhungert, wird diese Notäsung aufgenommen. Ich habe schon Wälder gesehen, wo Rotwild



„Ihr Partner für Fleischverarbeitung und Herstellung von Wurstwaren“





FMH Müller
Mainca Zentrallager
Ich berate Sie gerne!

Bahnhofstr. 11 · 35713 Eschenburg
Tel: 02770-271975 · info@fmh-mueller.de
www.fmh-mueller.de

**Günstige
Waffen-
schränke**

shop.wosta-tresore.de

Jagdschein und WBK weg?

So schaffen Sie die MPU:

0173-2549489 · www.dvhpraxis.de

www.WÄRMEBILD.de

Ihre Profis für die Nachtjagd



HECK-PACK
mobile Hecktransporter-Systeme

Der einzige Hecktransporter mit ECE UN-26R04 Typzulassung.

- Heckträger feuerverzinkt, wahlweise in rostfreiem Edelstahl oder pulverbeschichtet
- Heckträger in 9 Größen erhältlich
- Diverse Zubehör- und Anbauteile ebenfalls in unserem Onlineshop erhältlich.

- **GRATIS:** Zwei Spanngurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung eines Heckträgers.
- **LIEFERZEIT:** 2-3 Werktage
- mehr Information auf der Webseite oder **gratis Prospekt anfordern!**

☎ 0 26 86 - 89 77 88

Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gerne!

Heck-Pack GmbH & Co. KG
www.heck-pack.de

info@heck-pack.de heckpack_de Unter den Eichen 15 57635 Weyerbusch



eingestanden ist, bevor es verhungerte – forstliche Katastrophenflächen!

In großer Hungersnot weicht das Rotwild auch in die Nähe menschlicher Siedlungen aus. In Objektschutzwälder, die besonders wichtig sind, um Straßen und Häuser vor Lawinen zu schützen. Aber auch in Siedlungsnähe, weil der Wolf die doch noch manchmal meidet. Ich habe in Osttirol schon mitten in den Dörfern Häuser gesehen, wo das Rotwild in der Nacht den Efeu von den Wänden gefressen hat. Sogar den Friedhof hat es aufgesucht, um Fressbares zu finden. Auch in der Nähe von Bauernhöfen werden sie fündig und nehmen die dort gelagerten Siloballen und Heuvorräte an. Manchmal gibt es auch Bauern, die sich des notleidenden Wildes erbarmen und es daher füttern. Was werden die Wölfe machen, sie kommen dorthin, wo die Beute ist – in menschliche Siedlungsnähe. Dort kann es dann gefährlich werden, nicht nur für das Wild auch für Haustiere und eventuell sogar den Menschen. „Die Katze beißt sich in den Schwanz“ das bedeutet, das Problem führt auf sich selbst zurück. Der Wolf beißt sich also in den Schwanz.

Wildruheflächen oder Wintergatter als Problemlöser

Es ist modern die Fütterung von Wild zu verbieten – das ist ja unnatürlich. Wo diese Fütterungsauflösung wildökologisch begleitet und auch für das Wild einigermaßen fair betrieben wird, werden im Gegenzug dafür dem Wild geeignete natürliche Überwinterungsräume angeboten, so wie vielerorts in der Schweiz zum Beispiel in Graubünden. Dort gibt es strenge Betretungsverbote für Menschen, die auch entsprechend exekutiert werden – vorbildlich

auch für Österreich! Nur der Wolf hält sich natürlich an kein Betretungsverbot. Er genießt die konzentrierte Beute dort. Wie wird das Wild reagieren? Es wird diese Gebiete verlassen und versuchen irgendwo anders zu überleben, meist in menschlicher Siedlungsnähe. Da beißt sich der Wolf wieder in den Schwanz – siehe oben.

In der Steiermark hat man schon vor Jahrzehnten Wintergatter errichtet. Das sind Rotwild sicher eingezäunte Flächen, um es dort zu überwintern. 110 derartige Gatter sind aktuell in Betrieb. Der Zweck ist Rotwild in jagdwirtschaftlich attraktiven Beständen in intensiv genutzten Wirtschaftswäldern zu erhalten. Diese Methode hat sich bewährt. Aber wie ist das jagdethisch? Wildtiere das halbe Jahr einsperren, um sie später jagen zu können?

Auf jeden Fall bekommen sie als „Wolfschutzgatter“ eine ganz neue Aktualität. Mit einem Elektrozaun zusätzlich versehen sind sie wirklich wolfsdicht.

Ausweg aus dem Dilemma

Die städtische Bevölkerung und das ist die demokratische Mehrheit, möchte zurück ins Paradies – möglichst viel Wildnis (natürlich mit allem Komfort und ohne auf irgendetwas verzichten zu müssen). Da gehört die Rückkehr des Großraubwildes dazu.

Dass sich naturnahe, kleinstrukturiert Weidehaltung von Haustieren mit dem Wolf nicht verträgt, darüber ist schon in zahlreichen Medien geschrieben worden. Unter anderem auch von mir, schon unmittelbar als der Wolf bei uns sich das erste Mal wieder vermehrt hat. Inzwischen hat die damalige Begeisterungsromantik um die Rückkehr von Meister Isegrim schon

nachgelassen und da und dort dürfen Problemwölfe wieder bejagt werden. Sogar über grundlegende Gesetzesänderungen denkt man nach.

Was sollen wir mit dem gefütterten Rotwild machen? Da sprechen wir nicht von Einzelfällen, das ist die gängige meist gut bewährte Praxis in Österreich, praktisch im ganzen Alpenraum. Sollen wir jetzt überall das Rotwild über den Winter wolfsdicht einzäunen? Ist das naturnah? Oder sollen wir auf Rotwild einfach verzichten, weil wir seine Überwinterungslebensräume zerstört haben, obwohl wir fast flächendeckend beste Sommerlebensräume haben? Ich traue es mich ja fast gar nicht zu sagen, aber Jagd ist oft auch eine wirtschaftlich sinnvolle Form der Bodennutzung, so wie Land- und Forstwirtschaft. Im alpinen Bereich manchmal sogar die ertragsreichste. Ist das egal, Hauptsache ein paar Wölfe laufen herum?

Pirmina Caminada, eine durchaus wolfsfreundliche Schweizer Wildhüterin, hat bei der 28. österreichischen Jägertagung berichtet, dass der Wolf ein Kulturfollower ist. „Mit dem Wolf leben heißt den Wolf erziehen“ so wörtlich. In Graubünden geschieht das so, dass man Problemwölfe, möglichst wenn das Rudel beisammen ist, mit scharfer Munition beschießt. Anfänglich bewusst daneben, wenn das aber nichts hilft bewusst tödlich. Das könnte ein Ausweg sein! Ich bin begeistert vom Wildtier Wolf, vor allem von seiner Intelligenz, aber wenn wir in Österreich so ähnlich wie bisher weiterleben und unser Land nutzen wollen, dann wird das nur mit wenig Wölfen möglich sein.

Verfasser: Dipl.-Ing. Dr. Stefan Fellingner, Wildökologe, Forst- und Landwirt, Jäger



**TIERISCHE
FOTOTALENTE
GESUCHT!**

Für das kommende Jahr suchen wir tolle Fotomotive für unsere Kalender-Kollektion 2026 Mitmachen & Gewinnen!



Mitmachen & Gewinnen!

An jedes veröffentlichte Bild vergeben wir einen 25€ Einkaufsgutschein für unseren Onlineshop sowie ein Kalenderexemplar!

Senden Sie Ihre schönsten hochaufgelösten Fotos (300dpi) bis zum 16.05.25 an: grafik@neumann-neudamm.de





Ein Kommentar

Wer schlachtet schon gern Goldesel?

Diese Frage kann sich ein jeder sehr leicht beantworten. Wie finanzieren sich die wirklich großen nichtstaatlichen Natur-, Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen und generieren enorme Werbeeinnahmen? - Man nehme eine Tierart und baue sie zu einem Sympathieträger auf, die ohne finanzielle Unterstützung des Menschen nicht überleben wird. Natürlich war (...und ist ...) es der Mensch, der den ursprünglichen Lebensraum dieser „flagship-Art“ derart negativ veränderte oder dieser Tierart direkt „ans Leder“ ging, dass sie in der aktuellen Misere steckt. Derartige entsprechend werbewirksam und Tränendrüsen aktivierend verpackt erschließt Geldquellen. Wie dieses Geld dann tatsächlich verwandt wird und wieviel Prozent der Einnahmen tatsächlich für diese eine Wildtierart zum Einsatz kommen, das bleibt ein streng gehütetes Geheimnis. Egal, ob Robbenbaby, Eisbär, Wal, Pinguin oder auch Mauswiesel ... es funktioniert! Aber ...

... aber es gibt Tierarten, die „fern der Heimat“ sind. Und es gibt hochintelligente Spitzenprädatoren wie den Wolf in einer Kulturlandschaft, die vom Menschen geformt, durch sein Tun erhalten und genutzt werden kann und muss. Wir leben in einer Kulturlandschaft, deren Nutzung auch menschliche Existenzen sichert und diese ernährt. Insofern ist es also keineswegs Panikmache, wenn sich im ländlichen

Raum zunehmend Widerstand gegen eine offensichtlich grenzenlose Ausbreitung des Wolfes regt. Herdenschutzhund und Zaunförderungen können zwar partiell Nutztierrisse minimieren oder punktuell verhindern. Sie sind aber kostenintensiv und binden Arbeitskraft. Nicht alle Weideflächen sind wolfsicher zäunbar. Dies würde auch Lebensräume anderer Wildtierarten einschränken, ist also ebenso wie die Mär der unüberwindbaren Herdenschutzhund in Wirklichkeit eine Sackgasse des Glaubens. Offenbar gibt es aber auch in Fragen der Entschädigungen für Nutztierrisse eine Zweiklassengesellschaft. „Kleine Nutztierhalter“ müssen oftmals einen sehr bürokratischen Kampf führen, um Entschädigungen für ihre Tiere zu erhalten. Bei großen Weidetierhaltern scheinen sich auch die staatlichen Geldsäcke leichter zu öffnen ... All dies betrifft zunächst zwar nur den „Nutztierbereich“, zeigt aber schon jetzt auf, dass die Akzeptanz des Rückkehrers Wolf an einem seidenen Faden hängt.

Dass sich in Fragen Wolf schleunigst etwas ändern muss, haben sowohl die EU als auch selbst unser Umweltministerium erkannt. Natürlich gibt es da noch ein großes Hindernis. Das sind die auf Papier stehenden Gesetze und ... Papier ist geduldig. Insofern sollten wir uns alle nicht der Illusion kurzfristiger Änderungen oder Lösungen hingeben. Es ist also keineswegs damit

getan, den Wolf kurzfristig ins Jagdrecht aufzunehmen, denn nach wie vor bleibt er „geschützt“.

Wir Jägerinnen und Jäger können aktuell eines tun: Wir müssen wesentlich aktiver in das Monitoring, in den Nachweis der tatsächlichen Verbreitung und Dokumentation der Anzahl der Wölfe einsteigen und verlässliche Zahlen liefern. Nur so können wir die auch politischen Entscheidungsträger zu schnellerem Handeln zwingen. Gleichzeitig sollten wir uns alle stark machen und unser Wissen um Isegrim weitervermitteln. Dabei tut auch der Hinweis an so manche Jagdgenossen ob der Erhaltung des Jagdwertes ihrer Flächen durchaus not. Spitzenprädatoren, wie der Wolf regulieren nicht nur den Wildbestand oder sind der Untergang einer Art, sie können auch zu partiellen Anstieg von Wildschäden führen ... siehe auch die Erfahrungen aus unserem Nachbarland Österreich, wo man sich wesentlich pragmatischer der Thematik Wolf öffnet.

Frank Herrmann / Redakteur



BRUNOX[®] Die perfekte Waffenpflege!

LAUFREINIGUNG
SCHMIERMITTEL
KORROSIONSSCHUTZ



www.brunox.swiss







Unsere Empfehlungen im Mai

VORTEILSPAKETE



Set Waidfrau

nur € 44,90

statt € 51,75

Best.-Nr.: SET427

Ein Muss für passionierte Jägerinnen

Zwei Werke von Judith Hecker – authentisch, inspirierend, mitten aus dem Revierleben. Und eines ist klar: Diese Frau kann schreiben!

Dazu ein eleganter handgefertigter Herz-Anhänger aus feinstem Samtbisam – jedes Stück ein hübsches Unikat. Ideal als Geschenk.

Im grünen Rock

Best.Nr.: NN2101 | € 21,80 | Paperback | 256 Seiten

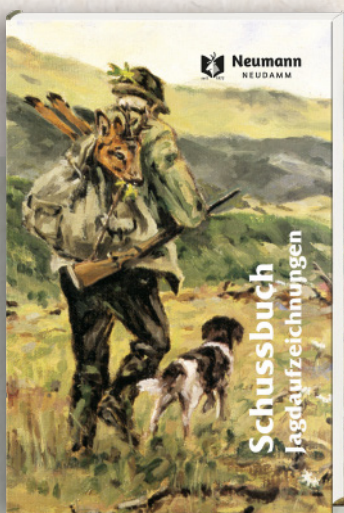
Dianas Tochter

Best.Nr.: NN1958 | € 19,95 | Hardcover | 272 Seiten

NEU – Herz Anhänger Samtbisam

Best.Nr.: HS490-080 | € 15,- | Ø 10 cm | Farbe variiert

GESCHENKE ZUR BESTANDENEN JÄGERPRÜFUNG



Groß, Schussbuch

In diesem Schussbuch können persönliche Aufzeichnungen von Jagderfolgen eingetragen werden. Die Rubriken reichen von Feder- bis Hochwild.

Best.Nr.: NN0871 | € 19,95 | Hardcover | 128 Seiten

Jagdscheinetui „Hirsch“

Best.Nr.: AK78561 | € 29,95 | Leder | Größe: 12x16 cm

NEU – Keramiktasse „Grünes Abitur“

Das perfekte Geschenk zum bestandenen „grünen Abitur“. Ideal für frisch gebackene Jungjäger!

Best.Nr.: JN2706 | € 14,95 | Volumen: 340 ml

Jägerbrief

Ein bleibendes Erinnerungsstück für stolze Jäger*innen. Individualisierung möglich!

Blanko – Best.Nr.: JN4700 00001 | € 3,40

Indiv. – Best.Nr.: JN4700 00002 | € 9,90

Passender Holzrahmen

Best.Nr.: JN4604 | € 14,95 | Material: Holz & Kunstglas

Bestellen Sie unter [NEUMANN-NEUDAMM.SHOP](https://www.neumann-neudamm.shop) oder telefonisch unter 05661 92 62 0

Set Jäger, Pech & Pannen

nur € 29,90

statt € 32,90

Best.-Nr.: SET2046

Wahre Jagdabenteuer – Erlebt und erzählt!

Faszinierende, wahre Jagdgeschichten, mit Humor und Leidenschaft erzählt. Mal spannend, mal skurril, immer authentisch. Für alle, die Jagd mit Herz und Leidenschaft erleben!

Dazu eine hochwertige Keramiktasse mit lustigem Motiv. Perfekt als Geschenk für den Jagdkollegen!

Jäger Pech & Pannen

Best.Nr.: NN2046 | € 17,95 | Paperback | 152 Seiten

NEU – Keramiktasse Jäger, Pech & Pannen

Best.Nr.: JN2703 | € 14,95 | Volumen: 340 ml | spülmaschinenfest



NEU

JÄGER PECH & PANNEN

Was auf der Jagd so alles passieren kann!
von KARL SCHULTE WESS

WAHRE
GESCHICHTEN
Stapel 1

**BEST
SELLER**

2 IN 1 SPARPAKETE

Der Universal Rehblatter der Lockschmiede – **Testsieger 2022** mit 2-in-1-System mit integriertem Kitzfiep – ist in zwei **EXKLUSIVEN BUCHPAKETEN** erhältlich:

Sparpaket: BLATTJAGD

SET626

€ 59,95

statt € 72,85

%



Sparpaket: REHWILD

SET700

€ 69,90

statt € 82,85

%

%

EXKLUSIV

Graf v. Quadt, Blattjagd

Ein unverzichtbarer Begleiter für alle Jäger – ob Einsteiger oder Profi. Mit praxisnahen Tipps, erprobten Techniken und fundiertem Wissen bietet es alles rund um Ausrüstung und erfolgreiche Blattjagd.

Graf v. Quadt, Blattjagd

Best.Nr.: NN2093 | € 24,95 | Hardcover | 208 Seiten

Rehblatter Universal mit Kitzfiep

Best.Nr.: LS1111-RB | € 47,90

Paket-Best.Nr.: SET626

Osgyan, Rehwild-Report

Über 1000 markierte Rehe in 30 Jahren – eine einzigartige Dokumentation modernen Rehwildmanagements. Neue Fakten, überraschende Erkenntnisse und Korrekturen überholter Lehrmeinungen.

Osgyan, Rehwild-Report

Best.Nr.: NN2043 | € 34,95 | Hardcover | 320 Seiten

Rehblatter Universal mit Kitzfiep

Best.Nr.: LS1111-RB | € 47,90

Paket-Best.Nr.: SET700

Überraschungspaket

BOCK AUF WILD?

€ 59,90

statt € 86,70

Best.-Nr.: SET425



%

%

NEU

Perfekt für alle, die Rehwild und die Jagd lieben!

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein besonderes Paket mit sorgfältig ausgewählten Inhalten zum Thema „Rehwild“.



DJV Shop

Ab sofort exklusive SIXT-Vorteilstarife für LJV-Mitglieder

SIXT rent

LJV-Mitglieder erhalten ab sofort weltweit Rabatte und verschiedene Inklusiv-Leistungen für die **Auto- und Transporter-Vermietung** beim neuen DJV-Rahmenvertragspartner **SIXT**.



SIXT rent (Auto- und Transporter-Vermietung)

Besonders attraktive Mietwagen-Raten gibt es in Deutschland, Polen, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Kroatien, Spanien, Frankreich, Österreich, UK und Südafrika. Mitglieder erhalten u.a. **15% festen Rabatt + Zusatzleistungen** wie bspw. einen inkludierten Vollkasko-/Diebstahlschutz auf die Autovermietung. In allen weiteren Ländern mit SIXT-Stationen gibt es 10% Rabatt.

Mit SIXT rent können Fahrzeuge an über 2.200 SIXT-Stationen in mehr als 100 Ländern angemietet werden.

Zur Buchung mit DJV-/LJV-Vorteilen: www.sixt.de/djv-jagd

für einen oder mehrere Monate zu fahren und das mit allen Inklusivleistungen (außer Tanken) – inkl. monatlichem Fixpreis, Haftpflichtversicherung, Vollkasko- und Diebstahlschutz, Zulassung, KFZ-Steuer & TÜV, Wartung und Verschleiß, wintertauglicher Bereifung, Basis-Kilometerpaket (erweiterbar). Ihr Vorteil als Mitglied: Für das SIXT+ Auto Abo gibt es ein **zusätzliches Kilometerpaket von 500 km pro Monat gratis**.

SIXT+ unlimited

Das Premium Abo **SIXT+ unlimited** bietet Ihnen den Mietwagen to go: Wo und wann immer Sie ihn benötigen. Diese Mietwagen Flatrate reist mit Ihnen – inklusive unlimitierter Anmietungen in zehn europäischen Ländern und voller Freiheit beim Autofahren. Das flexible Abo-Modell mit einem **Sonderrabatt von 5%** erlaubt es Ihnen, innerhalb Ihrer gebuchten Kategorie ein beliebiges SIXT-Fahrzeug zu nutzen.

Der einfachste Weg von den Mietwagen Vorteilen zu profitieren, ist die Online-Buchung über folgende Seite: www.sixt.de/djv-jagd

Alternativ kann man sich über die SIXT-App registrieren. Bitte hierbei die Kundennummer 19601017 und den Ratekey djvwmh1949 eingeben.

Für individuelle Auto-Abo-Angebote oder alle anderen Anfragen erreichen Sie Ihre persönlichen SIXT-Ansprechpartnerinnen Frau Thom und Frau Rödiger unter djv-service@sixt.com oder telefonisch unter **0381-8070 5423**.

Weitere Infos gibt es zudem unter www.sixt.de/djv-jagd oder der DJV-Service GmbH. E-Mail: info@djv-service.de.



SIXT+ Auto Abo

Das **SIXT+ Auto Abo** bietet Ihnen die Möglichkeit ein Fahrzeug



Der Landig Jahreskatalog 2025:

Neue Produkte, bewährte Qualität & ein großes Gewinnspiel

Der neue Landig Jahreskatalog 2025 ist da! Als einer der führenden Anbieter in den Bereichen Wildkühlung, Wildbrethygiene- und -verarbeitung sowie Vakuumverpackung präsentiert Landig auch in diesem Jahr wieder bewährte Bestseller und spannende Neuheiten.

Neu: Konfiskatkühler für den professionellen Einsatz

Mit der neuen Konfi Cool X Serie erweitert Landig das Sortiment um eine professionelle Lösung für die hygienische und sichere Lagerung von Konfiskat in fleischverarbeitenden Betrieben. Die robuste Edelstahl-Konstruktion und das

umweltfreundliche Kältemittel sorgen dabei für Effizienz und Nachhaltigkeit. Das eingeschäumte Verdampfer-System verhindert Probleme mit aggressivem Konfiskat. Dank Winterschaltung ist der Betrieb bei -5°C bis +43°C möglich. Der Konfiskatkühler ist für eine oder zwei 240 Liter Tonnen verfügbar. Optional ist auch ein Adapter-Set zur Verwendung von 120-Liter-Tonnen erhältlich.

Effizient vakuumieren mit cleverem Zubehör

Die neue **Flex Vakuumglocke** überzeugt mit maximaler Vielseitigkeit. Gläser bis 106 mm Durchmesser und 150 mm Höhe

lassen sich ganz unkompliziert vakuumieren – unabhängig von Form oder Deckelart. Ergänzt wird das Zubehörsortiment durch die überarbeitete Lava **G-line Glasbehälter-Serie** mit praktischen Verschlussklappen am Deckel – für einfaches Öffnen und zuverlässigen Halt. Die Behälter sind kompatibel mit allen Lava Vakuumiergeräten sowie der Handpumpe. Noch komfortabler wird der Prozess mit der neuen **elektronischen Vakuumpumpe**.

Für eine saubere und ansprechende Kennzeichnung von Vakuumbuteln stehen ab sofort drei zusätzliche Etikettenmotive zur Verfügung: „**Damwild**“,



„Wild aus heimischer Jagd“ und „Wild von der Jägerin“.

Für saubere Schnitte

Das beliebte Gekrösemesser gibt es jetzt auch mit einer **Säge an der Klinge** – ideal zum Durchtrennen von Brustbein und Becken. Die kugelförmige Klingenspitze schützt dabei zuverlässig die inneren Organe. Für den Transport steht optional eine passende Gürteltasche zur Verfügung.

Auch den bewährten Landig **Profi-Messerschärfer** gibt es jetzt zusätzlich in neuem Design: vollständig aus rostfreiem Edelstahl gefertigt bleibt der Komfort in der Anwendung gleich, ist jedoch deutlich robuster und noch hygienischer.

Landigs Wilde Kiste® – jetzt auch in klein

Die beliebte Wilde Kiste® ist ab sofort auch in einer kompakten 16-Liter-Ausführung erhältlich – ideal für kleinere Mengen Wildbret oder als flexible Ergänzung zur großen Variante. Sie passt in den Wildkühlschrank **LU 4500** und ist wahlweise in Grün oder Blau verfügbar. Praktisch: Zwei kleine Kisten lassen sich passgenau auf einer großen stapeln. Alle Neuheiten rund um das Thema Zerwirken und Veredeln von Wild werden im neuen Landig Jahreskatalog präsentiert. Weitere Informationen und detaillierte Produktbeschreibungen: www.landig.com



Jetzt entdecken:
Der neue Landig
Jahreskatalog
2025

Das große Landig Gewinnspiel

Auch in diesem Jahr bietet das Landig Gewinnspiel wieder die Chance auf hochwertige Preise im Gesamtwert von über **2.000 EUR**.

Verlost werden zwei echte **Landig-Bestseller**: der **Wildkühlschrank LU 9000® Premium** und das **Vakuuiergerät V.300® Premium X** – unverzichtbare Helfer für perfekt gelagertes Wildbret.

Die Teilnahme ist schnell und unkompliziert: Einfach die Gewinnspielseite <https://link.landig.com/gewinnspiel> aufrufen, eine kurze Frage beantworten und mit etwas Glück einen der exklusiven Preise gewinnen.

Gratis Landig Cap

Als zusätzliches Highlight erhalten Kunden ab einem Einkaufswert von 150 EUR eine Landig Cap im Wert von 27,50 EUR gratis.

Erfahrung und Qualität seit mehr als 40 Jahren

Landig bleibt seinem Motto treu – Tradition, Innovation & Qualität. Seit 1982 entwickelt das oberschwäbische Familienunternehmen hochwertige Produkte für die Kühlung, Verarbeitung, Veredelung und das Vakuumieren von Wild. Die drei Söhne von Manfred Landig setzen die Tradition fort und garantieren neben erstklassiger Produktqualität auch ein hohes Servicelevel in der Kommunikation mit Kunden.

Produkte und Informationen:
www.landig.com
Landig + Lava GmbH & Co. KG
Mackstraße 90
DE-88348 Bad Saulgau
Tel.: +49 7581 9043 0
Fax.: +49 7581 9043 100



Von links nach rechts: Christian, Andreas, Manfred & Aaron Landig



Bundesverband zivile Legalwaffen (BZL)

Polizeiliche Kriminalstatistik 2024: BZL kritisiert erneut mangelnde Datenqualität in Bezug auf Schusswaffen

Die am 02.04.2025 in Berlin vorgestellte Polizeiliche Kriminalstatistik 2024 weist insgesamt etwa 5,84 Millionen durch die Polizei erfasste Straftaten aus, was einem Rückgang im Vergleich zu 2023 um 1,7 Prozent entspricht. Dieser Rückgang ist jedoch hauptsächlich auf die Teillegalisierung des Besitzes und Anbaus von Cannabis seit dem 1. April 2024 zurückzuführen. Dagegen stieg die Gewaltkriminalität im vergangenen Jahr um 1,5 Prozent auf 217.277 Fälle an. Die Aufklärungsquote lag bei 58,0 Prozent und ist damit um 0,4

Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Im Jahr 2024 wurde in 4.685 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (+6,0 Prozent, 2023: 4.419 Fälle) und in 4.775 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (+1,9 Prozent, 2023: 4.687 Fälle). Der Anteil dieser Fälle an allen erfassten Fällen betrug wie auch im Vorjahr jeweils weniger als 0,1 Prozent. Der Bundesverband zivile Legalwaffen (BZL) kritisiert erneut scharf, dass es zum wiederholten Male versäumt wurde, in der PKS eine Unterscheidung

zwischen legalen und illegalen Schusswaffen vorzunehmen, wie es der Verband seit langem fordert. Dazu BZL-Vorsitzender Matthias Klotz: „Man kann sich mittlerweile des Eindrucks nicht mehr erwehren, dass diese so wichtige Differenzierung von Bundesinnenministerin Nancy Faeser gar nicht gewollt ist. Denn nur so lässt sich weiter verschleiern, dass legale Waffen praktisch keinerlei Rolle in der Kriminalstatistik spielen. Und genau das würde Faesers Anti-Legalwaffenpolitik in einem durchaus fragwürdigen Licht erscheinen lassen.“





Jägerschaft Schmalkalden E. V. Prüfungen Hundewesen 2025

FG Schweiss

Termin: 14.06.2025

Teilnahme max. 5 Hunde

Nennschluss 14 Tage vor Prüfungstermin /

Nenngeld 100,00 EUR, fällig per Vorabüberweisung

Zu den Prüfungen mitzubringen sind:

Impfausweis, gültiger Jagdschein, Flinte, Munition

Übungsstunden können nach individueller Absprache durchgeführt werden.

FG Stöbern im Freien

Termin: 06.09.2025

Teilnahme max. 6 Hunde

Nennschluss 14 Tage vor Prüfungstermin /

Nenngeld 100,00 EUR, fällig per Vorabüberweisung

Die Prüfungen finden in Breitungen / Werra statt

Meldungen mit dem Formblatt 1 des JGHV, sowie Überweisung des Nenngeldes an:

Olaf Neumann

Farnbacher Strasse 55a

98597 Breitenungen

Obmann Hundewesen der KJS Schmalkalden e. V.

IBAN: DE 18 8405 0000 1515 1332 02

BIC: HELADEF1RRS

Achtung: Nenngeld ist Reuegeld

(Hinweis hinsichtlich finanzieller Unterstützung seitens der KJS siehe: <https://kjs-schmalkalden.de/dokumente/>)



Bestätigte Schweißhundeführer

Folgende Schweißhundeführer sind gemäß § 37 Abs. 7 ThJG bestätigt:

Landkreis Unstrut-Hainich

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Ronny Dietzel	An der Warte-Forsthaus 2, 99996 Unstruttal/Horsmar 01712393378	Bayrischer Gebirgsschweißhund	bis 31.03.2028
Thomas Lorenz	Hauptstraße 140, 99976 Südeichsfeld/Lengenfeld-Stein 016091344609	Alpenländische Dachsbracke	bis 31.03.2027
Jens Helbing	Am Stadtwald 59, 99974 Mühlhausen 015175084685	Bayrischer Gebirgsschweißhund	bis 31.03.2028
Mario Klippstein	Hohler Weg 10 99991 Unstrut-Hainich / Flarchheim 01723541015	Hannoversche Schweißhund	bis 31.03.2027

Stadt Weimar

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Merten, Ingo	99425 Weimar Tel. Nr.: 0173/5651422	Bayrischer Gebirgsschweißhund	bis 31.03.2028



Landkreis Sömmerda

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Achim Günther	Karlsplatz 85 99625 Großneuhausen 0172-79555299	Hannoverscher Schweißhund	bis 31.03.2026
Christian Theistel	Tromsdorfstr. 12 06647 An der Poststraße 0172-7837267	Ardennenbracke	bis 31.01.2026
Lars Leffler	Kirchgasse 2 99195 Alperstedt 0162-2611527	Save Bracke	bis 31.03.2026

Ilm-Kreis

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Kümmerling, Holger	Bergstraße 20 98693 Ilmenau OT Unterpörlitz 03677 203737 / 0170 6283344 / 0172 3480167	BGS	bis 31.03.2027
Meyer, Michael	Schmücker Str. 53 98693 Ilmenau OT Manebach 03677 2059286 / 0176 28502592	BGS	bis 31.03.2026
Veit, Kurt	Sorge 34 98694 Ilmenau OT Pennewitz 0151 58763344 / 036783 80769	Tiroler Bracke	bis 31.03.2026
Tischer, Uwe	Schwarzburger Str. 12 98701 Großbreitenbach OT Gillerdorf 0170 4921959 / 036782 658303	Brandlbracke	bis 31.03.2026
Marquardt, Uwe	Kastanienallee 14 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt 0171 2692698	BGS	bis 31.03.2028
Fröhlich, Martin	Lange-Berg-Str. 50 98701 Großbreitenbach OT Herschdorf 0151 50424291	BGS	bis 31.03.2026
Rhein, Thomas	Baumallee 1 c 99362 Stadtilm 0171 3407010	BGS	bis 31.03.2026

Stadt Gera

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Andreas Rohde	Am Rotgraben 13 07548 Gera Telefon: 0176-63361231	Brandlbracke	bis 31.03.2028
Sabine Schleicher	Forststr. 9 c 07548 Gera Telefon: 0172-3480408 / 0365-811747	BGS	bis 31.03.2028



Stadt Jena

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Marc Brinkamann	Am Winkel 2 07751 Jena 0151-68420632	BGS	bis 31.03.2026
Holger Hage	Jägerbergstr. 10 07743 Jena 0171-2247287	Hannoverscher Schweißhund	bis 31.03.2026
Ralf Haueisen	Waldhaus 75 99441 Großschwabhausen 0173-3784490	BGS	bis 31.03.2028
Dr. Renè Schiffner	Hügelstr. 10 07749 Jena 0177-5107136	BGS	bis 31.03.2026
Falk Rauchfuß	Stumpfenburgweg 3 07743 Jena 0170-9068834	BGS	bis 31.03.2026



Brauchbarkeitsprüfung der JS Rudolstadt E. V. Gehorsam und Schweißarbeit

Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam und Schweißarbeit am
Samstag den 30.08.2025 in 07426 Königsee

Ort und Zeit werden mit der Meldebestätigung bekannt
gegeben.

- Geprüft werden die Fachgruppen Gehorsam §6 sowie Schweißarbeit §9
- Die Fährten werden mit 250 ml Wildschweiß getupft
- Nenngeld beträgt 100 € (50 € je FG), zu zahlen in Bar am Tag der Prüfung

- Mitzubringen sind Ahnentafel, gültiger Jagdschein, Impfausweis, Flinte und ausreichend Munition
- Nennschluss ist 4 Wochen vor Prüfungsbeginn
- die Prüfung ist auf 5 Hunde begrenzt

Meldungen an:

Ken Grothe

Adresse: Hengelbach Nr.17, 07426 Königsee

E-Mail: grothe.hengelbach@web.de

Handy: 01575-5401960



Brauchbarkeitsprüfung des DJT Club e. V. AG Ostthüringen Gehorsam und Stöbern im Gatter

am **09.08.2025** im Schwarzwildgatter Stadtroda

- Geprüft werden die Fachgruppen Gehorsam §6 sowie Stöbern im Gatter §10
- das Nenngeld beträgt 100 € (50 € je FG), zu zahlen am Tag der Prüfung.
- Mitglieder des DJT Club e.V. zahlen 40 € je FG
- Nennschluss ist 14 Tage vor Prüfungsbeginn
- die Prüfung ist auf 6 Hunde begrenzt

- Mitzubringen sind Ahnentafel, gültiger Jagdschein, Impfausweis, Flinte, Lautnachweis (Anlagenprüfung od. Ausgefülltes Formblatt JGHV) und ausreichend Munition

Meldungen an:

Ken Grothe

Adresse: Hengelbach 17, 07426 Königsee

E-Mail: grothe.hengelbach@web.de

Handy: 0157-55401960





Jägervereinigung Jena e. V. Einladung zum jährlichen jagdlichen Schießen der Jägerschaft Jena und Umgebung e. V.

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit wollen wir zu unserem diesjährigen jagdlichen Schießen der Jägerschaft Jena und Umgebung e. V. einladen.

Wann: **28.06.2025**
Wo: Schießstand Neustadt an der Orla
Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Disziplinen: 5 Schuss laufende Scheibe (Keiler),
5 Schuss 100m sitzend (Bock),
5 Schuss 100m stehend (Bock)
und eine 10er Serie Trap (20 Schuss)
Wiederholungen sind erlaubt
Anmeldung: Auf dem Trapstand

Geschossen werden darf mit Büchsen bis max. 7.000 Joule, FLG und Schrotpatronen bis 24g und 2,4mm. (Bleifreie Munition ist verboten!!).

Weiterhin gelten die Sicherheitsregeln der DJV-Schießstandordnung sowie die Schießstandordnung des Schießstandes Neustadt an der Orla.

Der Schießnachweis für die Teilnahme am Bewegungsschießen (Flüchtiger Überläufer) wird gerne abgestempelt oder ausgehändigt.

Weiteres Schießen auf der 50m Bahn, der 100m Bahn oder und der Wurfscheibe (Trap und Skeet) ist nur bei freien Kapazitäten möglich. Dies ist bitte mit der jeweiligen Standaufsicht vor Ort zu klären.

Mitglieder anderer Jägerschaften und interessierte Gast-schützen sind ebenfalls herzlich eingeladen!
Sollten noch Fragen offen sein oder es sollte noch Ausrüstung, wie z.B. Munition benötigt werden, dann bitten wir euch eine E-Mail an mail@jaegerschaft-jena.de zu schreiben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

Weidmannsheil
Organisationsteam jagdliches Schießen der Jägerschaft



Kreisjägerschaft Meiningen bietet Landwirten Hilfe bei der Rehkitzrettung an

Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Rehkitzrettung mittels Drohne erfolgreich in einem Landwirtschaftsbetrieb in Untermaßfeld gestartet wurde, bei dem 9 Rehkitze und ein Jungfuchs vor dem Mähtod gerettet wurden, hat sich die Kreisjägerschaft entschlossen selbst eine Drohne für diese Zwecke zu erwerben. Nicht zuletzt, weil es engagierte junge Leute gibt, die sich dem Tier- und Naturschutz, in diesem besonderen Fall der Kitzrettung verschrieben haben.

Es sind durchaus auch Strapazen, die die jungen Leute auf sich nehmen, wenn sie um 4.00 Uhr in der Früh auf die Wiesen gehen. Neben weiteren rechtlichen Aspekten benötigt man einen Drohnenführerschein, um das Gerät starten zu können. Von den 7 Aktiven haben bereits 4 Personen die Berechtigung.

Bei so viel Engagement war es nur folge-

richtig, dass die Kreisjägerschaft Meiningen, die derzeit 338 Mitglieder zählt, den Erwerb der Drohne mittels Fördergeldern angeschoben hat. Am 13.03.2025 konnte diese im Beisein des Präsidenten des Landejagdverbandes Thüringen Herrn Ludwig Gunstheimer und des Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Meiningen Herrn Maik Deckert an Luisa Schleicher und ihr Team übergeben werden.

Kreisjägerschaft Meiningen e.V.

HOCHSITZ *Gri*
SUCHT NACHFOLGER!
Der Betrieb befindet sich im Westerwald und verfügt über einen großen Kundenstamm.
Anfragen unter:
info@hochsitzgeis.de
oder Tel. 06476/91500!

Modernste Nachtsicht
Made in Niedersachsen
In 3 Sek auf jedem ZF montierbar
Kein Einschießen
Kein Kontrollschuss
100% präzise
www.CML-Jagd.de - Tel. 05722-9619070

Jagdschule Langer Berg
Kurt Plag
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**
www.jagdschule-langerberg.de
Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino



Jetzt Jungjäger werden!

Ausbildungskurs ab September

Werde Teil unserer Tradition und erlerne die Kunst der Jagd!

Unsere Kreisjägerschaft lädt ein zu einem umfassenden Jungjäger-Ausbildungskurs. Ideal für alle, die die Jagd professionell und verantwortungsvoll erlernen möchten.

Was wir bieten:

- Intensive Schulung: Theorie und praktische Ausbildung durch erfahrene Jäger
- Praxisnahe Ausbildung: Umfassende Einblicke in Jagdwaffenkunde/Munition, Jagdrecht/Waffenrecht, Wildtierkunde/Hege, Forst-/Landwirtschaft, Jagdhunde, Jagdbetrieb und Brauchtum
- Engagierte Gemeinschaft: Werde Teil unserer aktiven Järgergemeinschaft und knüpfe wertvolle Kontakte
- Ausbildungsunterlagen: Heintges

Kursdetails:

- Dauer: September 2025 bis Mai 2026
- Ort: Hildburghausen und Gleichamberg (Heym)
- Kosten: 2.000 € (exkl. Prüfungsgebühren)

Melde dich an und starte deine jagdliche Ausbildung mit uns!

Kontakt und Anmeldung unter:

Julia Ruß

Mobil: 01515 0230140

E-Mail: jungjaegerkurs.kjs.hbn@web.de





Kreisjägerschaft Greiz e.V. Projekt „Jagd & Natur für Kinder“

Im Rahmen eines Drei-Tage-Projektes wurden wir nach Nöbdenitz, in die staatliche Regelschule, eingeladen.

Jägerin Christine Gentsch, Jäger Andreas Karte und Jägerin Yvonne Gütting, hatten gemeinsam einen

jagdlichen Workshop erstellt. Das Programm umfasste einen Informationskurs, eine Exkursion und einen interaktiven Workshop zur Zubereitung einer Wildmahlzeit. Es haben Kinder im Alter von zehn und elf Jahren teilgenommen.

Der Anblick von mitgebrachtem Material zum Anschauen und Anfassen ließ die Spannung bei den Kids steigen. Im Informationskurs wurde über das heimische Schalenwild, Raubwild und Federwild gesprochen. Es wurden Bilder zugeordnet, Trophäen bestimmt und an Decken und Bälgen gefühlt. Vorbereitend für den zweiten Tag wurden Fährten im Fährtensandkasten bestimmt. Viel Spaß hatten die Kinder an der Weidmannssprache, welche von uns Jägern auf die Kinder übertragen wurde. So kam es, dass die Weidmannssprache am gesamten Vormittag von den Kindern hinterfragt und angewandt wurde. Ein weiteres Thema waren die Bäume unserer Wälder und Getreidebestimmung. Altersgerecht wurde den Kindern der Wert und die Bedeutung der Jagd als Teil des natürlichen Kreislaufs nähergebracht, welche Rolle die Jagd im ökologischen Gleichgewicht spielt und welche Verantwortung der Mensch gegenüber der Natur trägt. Besonders Interesse fanden die Themen, wie man sich nach einem Wildunfall verhält, was ein Wildschaden bedeu-



Drückjagdböcke- Sonderaktion

KEINE LIEFERKOSTEN

lediglich MAUT (Mindestbestellmenge)
innerhalb Festland Deutschland

zum Beispiel:

Fichte Kesseldruckimprägniert (Modell hochform)

300 cm = (12 Stück) € 239,00 pro Stück

400 cm = (8 Stück) € 290,00 pro Stück

Fichte Kesseldruckimprägniert (Modell hochform PLUS)

300 cm = (8 Stück) € 295,00 pro Stück

400 cm = (8 Stück) € 336,00 pro Stück

alle Modelle auch in Douglasie / Lärche
(Preise gern auf Anfrage bzw. Internet)

Bestellung bis zum
30.05.2025 = Zugabe Verblendung
(incl. Schrauben zur Befestigung) im
Wert von € 33,00 jetzt
für € 15,00 pro Stück

keine Lieferkosten -
lediglich MAUT-Kosten
bei vorgenannten
Bestellmengen

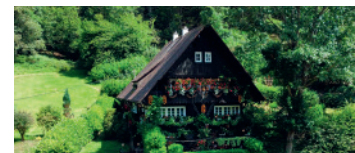
hochform. manufaktur GmbH

Mail: info@hochform-hochsitze.de

0151-57 42 66 66 - **Hochsitze mit Sicherheit**



ENGEL & VÖLKERS



Jagd- und Forsthaus

als Schwarzwaldhof, ca. 13.300 m²
Grundstück, 140 m² Wfl., KP 960.000 €
Kulturdenkmal, Jagd
und Fischerei möglich

Stefan Mosmann: M 0173 531 21 83
kinzigtal@engelvoelkers.com

› AUS DEN JÄGERSCHAFTEN ‹



tet, welche Aufgabe ein Jagdhund hat, was Pirschzeichen sind und was Brauchtum für die Jäger bedeutet. Die Kinder stellten viele Fragen und zeigten großes Interesse für die Arbeit des Jägers. Es bestand die Möglichkeit, ins Jagdhorn zu blasen.

Vorbereitend auf den zweiten Tag konnten die Kinder Ferngläser, eine Wärmebildkamera und einen Gehörschutz ausprobieren. Zum Abschluss des ersten Tages wurde der Inhalt eines Jagdrucksacks besprochen, auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung hingewiesen.

Am zweiten Tag fand die Exkursion im Revier statt. Die Kinder durften mit ortskundigen Jagdpächtern ihr vermitteltes Wissen festigen. Die Kinder hatten ihre Hausaufgaben gemacht und somit war es ihnen möglich, Pirschzeichen, wie Wildwechsel, eine Kirmung, eine Losung und Verbiss zu erkennen und zu bezeichnen. Der Anblick von Rehwild sorgte für Begeisterung. Die Kinder

konnten Fährten lesen und mit ihrem Wissen aus dem Fährten sandkasten bestimmen. Begleitet wurden die Kinder von drei Jagdhunden, welche die treuen Jagdbegleiter von Christine Gentsch und Andreas Karte sind. Ein weiteres Thema war die Baumbestimmung. Mit dem erlernten Wissen für jagdliche Verantwortung und Ethik wurde am dritten Tag ein Wildgericht gemeinschaftlich zubereitet. Im interaktiven Workshop wurde Gemüse und Wildbret geschnitten. Mit Spätzle wurde ein Rehgulasch zu einem wunderbaren Menü angerichtet. Beim gemeinsamen Essen wurde Jagdgeschichten der Jäger gelauscht. Die Bereicherung von Wissen ist ein fortlaufender Prozess, bei dem die Kinder durch Erfahrungen ihr Verständnis erweitern. Den Kindern ist es ermöglicht worden, neue Erfahrungen und Kenntnisse zu erhalten. Durch die aktive und interessierte Mitarbeit brachten die Kinder uns Dankbarkeit entgegen. Schulleiterin Frau Groß lobte das besondere Engagement der Jäger und bat uns zur Wiederholung im Schuljahr 2025/2026. Frau Christine Gentsch und Andreas Karte danken für die sehr gute Zusammenarbeit. Wir sind gern bereit, weitere Projekte zu unterstützen. Es ist uns wichtig, nicht nur das Bewusstsein für Natur- und Tierschutz, sondern auch, wie sie selbst aktiv zum Erhalt der natürlichen Lebensräume beitragen können, zu vermitteln.

Weidmannsheil
Yvonne Güttig /
Obfrau Öffentlichkeitsarbeit





Rennsteigjägerschaft Neuhaus/ Rwg. E. V. Einladung zum Grünen Sonntag in Lauscha

Am **Sonntag, den 01.06.2025** laden wieder die Rennsteigjägerschaft Neuhaus am Rennweg e. V., das Thüringer Forstamt Neuhaus und der Wirt der „Bürgerstuben“ Lauscha, Wdg. Gerd Heinz mit seinem Team herzlich zum „Grünen Sonntag“ ein. Von 11-18 Uhr findet einer guten Tradition folgend das 15. Jägerfest im und um das Restaurant „Bürgerstuben“ (Farbglashütte) in Lauscha statt. Nachdem es im letzten Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen ist, hoffen die Veranstalter dieses Jahr auf schönes Wetter und eine gute Beteiligung. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist das 30-jährige Jubiläum der Farbglashütte Lauscha, die 1995 neu aus der Taufe gehoben wurde. Als eine der letzten gewerblich produzierenden Glashütten bietet die ELIAS Farbglashütte ihren Besuchern ganzjährig, neben dem Blick in die Produktion, interessante Kreativ-Angebote und ein reichhaltiges Sortiment an authentischer Thüringer Glaskunst. Nachdem die Treuhand die Glashütte verkauft hatte, stand sie fast vor dem Niedergang. Gerhard Bürger, Ehrenbürger der Glasstadt Lauscha übernahm die Hütte und ihr Fortbestand war gesichert. Hier gibt es zum Jägerfest besondere Angebote für alle Besucher. Jeder kann seine eigene Glaskugel blasen, ein einmaliges Angebot. Besonders für Kinder dürfte die „Murmelbahn“ interessant sein. Seit 2023 ist das Glasmacher-Handwerk immaterielles Kulturerbe.

Jagdfachlich präsentiert sich das Infomobil des Landesjagdverbands. Musikalisch wird der Tag von den Jagdhornbläsern

der Rennsteigjägerschaft umrahmt. Für die jüngeren Gäste gibt es ein buntes Programm und die Möglichkeit zum Ponyreiten. Hinzu kommt am Nachmittag ein Programm der Kindergartenkinder aus Lauscha und Steinheid zum „Internationalen Kindertag“, für die wiederum der Erlös der großen Tombola gestiftet wird. Auch die „Lauschenstein-Jodler“ sind wieder dabei.

Natürlich gibt es eine Vielzahl an leckeren Wildgerichten und Wildprodukten. Unsere jagenden Wirte und Fleischer präsentieren das Beste, was wir Jäger haben: frische Wildprodukte. So gibt es Wildbratwürste, Wurst und Schinken der Fleischerei Luthardt aus Lichte, verschiedene Wildbraten mit Klößen in den „Bürgerstuben“ und am Nachmittag eine Sau vom Spieß. Im Laufe des Tages gibt es viele hochwertige Sachpreise zu gewinnen. Den Organisatoren und Sponsoren der Tombola sei an dieser Stelle schon recht herzlich gedankt. Für Jung und Alt gibt es jede Menge zu sehen und zu erleben. Das Thüringer Forstamt Neuhaus präsentiert Wissenswertes rund um Wald, Jagd und Natur und einen Mitmachparcours. Heimische Imker und Naturkosmetik runden das Angebot ab.

Ausreichend Parkplätze sind unmittelbar an der Farbglashütte vorhanden. Wir sagen allen Mitgliedern und Gästen ein „Herzliches Willkommen“!

Vorstand Rennsteigjägerschaft Neuhaus am Rennweg e. V.

DER WAIDMANN
JAGD & OUTDOOR

Wir kümmern uns um Ihren Waffenbestand

- Ankauf aus Nachlässen
- Verkauf von Waffen und Zubehör im Kundenauftrag
- Einlagerung und Aufbewahrung Ihrer Waffen

Auch online

DER Waidmann Jagd- und Outdoor-Fachgeschäft
Am Schwimmbad 6 · 36115 Wüstensachsen-Ehrenberg
T: 0 66 83-917 660 · info@rhoen-waidmann.de
www.rhoen-waidmann.de

ALLRADAUTOS
Kaufe Geländewagen, PickUp, PKW in ganz Deutschland! Zustand & Alter egal. Abholung vor Ort Tel. 0173 3529499

MUST HAVE

UNBESCHWERT JAGEN

Die Jagd ist ein Erlebnis, das die Herzen von Jägern höherschlagen lässt. Doch auf Pirsch, Wald und Flur lauern sie: Zecken. Der für hochwertige Waffenpflegeprodukte bekannte Hersteller BALLISTOL bietet mit der „Stichfrei“-Serie effektiven Schutz vor Mücken und Zecken.

Ganz neu im Sortiment: Stichfrei Zecke - hochwertiger Schutz, speziell gegen Zecken.

Produktlinie: <https://ballistol.de/produkte/mensch/stichfrei/>

Weitere Informationen unter WWW.BALLISTOL.DE



NACHRUF



Jägerschaft Pößneck E. V.

*Dein grünes Tagwerk ist vollbracht.
Ein letzter Gruß und Hörnerklang
„Jagd vorbei“ und „Hallali“*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem Vorstandsmitglied

Christoph Franz

der im Alter von 73 Jahren sein irdisches Weidwerk beendet hat.

Wir stehen hier in tiefer Trauer und erinnern uns an seinen Einsatz als weidgerechter Jäger und wertvolles Mitglied unserer Jägerschaft und unseres Vorstandes. Seine Leidenschaft für die Natur und die Jagd haben uns immer inspiriert. Er hat mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen unsere Gemeinschaft der Jägerinnen und Jäger bereichert.

Sein Glaube an die Werte der Jägerschaft wird uns auch in Zukunft leiten.

Christoph hinterlässt eine tiefe Lücke, die schwer zu schließen sein wird.

Seine warmherzige Art und sein Lächeln werden uns fehlen, doch er wird in unserem Herzen und Erinnerungen weiterleben.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie.

Die Jägerschaft Pößneck sagt dir, lieber Christoph, Weidmannsdank

Es ist ein Abschied, aber kein Vergessen.

Wir werden dein Andenken in Ehren bewahren.

Im Namen der Jägerschaft Pößneck e. V.

Ilona Rahmelow

Vorsitzende





Jägerschaft Eisenach E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jägerschaft Eisenach E. V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **23.05.2025, um 18:00 Uhr** in das „Dorfgemeinschaftshaus“ nach Lauchröden (99834 Gerstungen, OT Lauchröden) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 11. Beratung und Beschluss zur Beitragserhöhung des Mitgliedsbeitrages der Jägerschaft Eisenach e.V. |
| 2. Wahl eines Versammlungsleiters | 12. Vorträge: |
| 3. Bekanntgabe der Tagesordnung | • Seuchensituation und Wildtierkrankheiten |
| 4. Bericht des Vorstandes | • Waffenrecht |
| 5. Bericht der Schatzmeisterin | 13. Auszeichnungen |
| 6. Kassenprüfungsbericht | 14. Sonstiges |
| 7. Diskussion | |
| Pause | |
| 8. Bestätigung der Berichte | Mit freundlichem Gruß |
| 9. Entlastung des Vorstandes | u. Weidmannsheil |
| 10. Wahl eines neuen Revisionskommissionsmitgliedes | Helmut Rackwitz |



FRANKONIA
— FLAGSHIP-STORE

vor den Toren Würzburgs am Autobahnkreuz A3/A7

HIER WERDEN TRÄUME WAHR!

BEWIRB DICH JETZT!

und sichere dir deinen Traumjob

scan mich





39,95€

Deerhunter Flanellhemd Ronald

Material: 100% Baumwolle
braun/beige/blau | 39/40-47/48

Art. DH1012 ~~69,95€~~ 39,95€



39,95€

Deerhunter Flanellhemd Ethan

Material: 100% Baumwolle
oliv/orange | 39/40-47/48

Art. DH1014 ~~69,95€~~ 39,95€



39,95€

Deerhunter Flanellhemd Carson

Material: 100% Baumwolle
oliv/beige | 39/40-49/50

Art. DH1010 ~~49,95€~~ 39,95€



69,95€

Deerhunter Northward Shorts

Obermaterial: 73% Polyamid, 17% Baumwolle, 10% Elasthan
Kontrastgewebe: 100% Polyamid
oliv/schwarz | 46-64

Art. DH1011 ~~99,95€~~ 69,95€



39,95€

Deerhunter Leichtflanell Hemd Kyle

Material: 97% Baumwolle, 3% Elasthan
oliv/braun | 39/40-47/48

Art. DH1013 ~~69,95€~~ 39,95€



49,95€

Deerhunter Shorts Atlas

Material: 65% Polyester, 35% Elasthan
oliv | M-4XL

Art. D1009 49,95€

**Weitere Highlights in
unserem neuen Katalog!
Jetzt kostenlos anfordern!**



79,95€

Garsport Stiefel Teide Mid

Wasserdicht, Material: Wildleder, Nylon
braun/oliv, anthrazit/orange | 41-46

Art. GA1002 braun ~~119,95€~~ 79,95€

Art. GA1003 anthrazit ~~119,95€~~ 79,95€



69,95€

Deerhunter Outdoorhose Rogaland mit Besatz

Oberstoff: 65% Polyester, 35% Baumwolle
Kontrastgewebe: 54% Polyamid, 39% Polyester, 7% Elasthan
Verstärkung: 100% Polyimid Deer-Dura
beige/braun | 48-60

Art. DH1016 ~~99,95€~~ 69,95€



ab 39,95€

Deerhunter Outdoorhose Rogaland

Mat.: 65% Polyester, 35% Baumwolle
oliv | 48-62

Art. D1019 ~~89,95€~~ 49,95€

Ab 2 Stück je Größe 39,95€